

## **CureVac besetzt die Stelle des Chief Development Officers neu – Myriam Mendila folgt auf Klaus Edvardsen**

- Myriam Mendila zum 1. Februar 2023 zum Chief Development Officer ernannt
- Klaus Edvardsen kehrt nach zahlreichen Führungspositionen in den USA und Europa in seine Heimat Dänemark zurück
- Ulrike Gnad-Vogt, Senior Vice President Area Head Oncology, wird die Stelle des Chief Development Officers bis 2023 interimsmäßig besetzen

**TÜBINGEN, Deutschland/ Boston, USA – 8. Juni, 2022** – CureVac N.V. (Nasdaq: CVAC), ein globales biopharmazeutisches Unternehmen, das eine neue Medikamentenklasse auf Basis von Messenger-Ribonukleinsäure (mRNA) entwickelt, gab heute bekannt, dass Chief Development Officer, Klaus Edvardsen, das Unternehmen zum 30. Juni 2022 verlassen und in seine Heimat Dänemark zurückkehren wird. Dort wird er eine neue berufliche Herausforderung annehmen. CureVac freut sich, Myriam Mendila in dieser Schlüsselposition zu begrüßen. Ihre Ernennung wird zum 1. Februar 2023 wirksam. Bis dahin wird Ulrike Gnad-Vogt, Senior Vice President Area Head Oncology, die Stelle interimsmäßig besetzen.

„Wir danken Klaus für seine Führung bei strategisch entscheidenden Projekten herzlich. Wir werden sein Talent als Chief Development Officer vermissen“, sagte Jean Stéphenne, Aufsichtsratsvorsitzender von CureVac. Franz-Werner Haas, Vorstandsvorsitzender von CureVac, fügte hinzu: „Klaus war mit seinem Erfahrungsschatz und Fachwissen ein großer Gewinn für den Ausbau unserer Pipeline, für die Entwicklung unserer Technologieplattform und für das Wachstum unseres Unternehmens. Wir danken ihm für seinen Einsatz bei CureVac und wünschen ihm für seine nächsten beruflichen Schritte alles Gute.“

„Mit Myriam werden wir unseren starken Fokus auf den Onkologie-Bereich konsequent beibehalten“, so Jean Stéphenne weiter. „Ich bin davon überzeugt, dass uns ihre internationale Erfahrung beim Aufbau eines breiten Produktportfolios, insbesondere in der Onkologie und bei verschiedenen Krebsarten, bei der Erweiterung unserer Pipeline und der Entwicklung unserer Organisation eine große Hilfe sein wird.“

„Ich habe in den vergangenen 20 Jahren auf der ganzen Welt gearbeitet. Nun ist es für mich an der Zeit, in meine Heimat Dänemark zurückzukehren“, so Klaus Edvardsen. „Für mich war es ein Privileg, zu CureVacs Fortschritten bei der Weiterentwicklung der mRNA als Schlüsseltechnologie beizutragen. Ich bin zuversichtlich, dass das Unternehmen weiterhin große Fortschritte machen wird und bedanke mich bei allen Kollegen und dem Aufsichtsrat von CureVac für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.“

Myriam Mendila verfügt über mehr als 20 Jahre globale Erfahrung in den Bereichen Produktentwicklung, Medical Affairs, Pharmakovigilanz und Healthcare Compliance sowie in der globalen Produktstrategie, einschließlich der kommerziellen Strategie bei Roche, Genentech und Novartis. In den letzten fünf Jahren hatte sie die Position des Worldwide Head of Medical Affairs und Chief Medical Officer Oncology bei Novartis Pharma AG, Schweiz, inne. In dieser Funktion beaufsichtigt und treibt sie die Entwicklung sowie die funktionsübergreifende Umsetzung der langfristigen globalen Medical-Affairs-Vision und -Strategie für das Onkologie-Portfolio von Novartis voran. Myriam schloss

ihr Medizinstudium und anschließend ihre Promotion an der Medizinischen Hochschule Hannover in Deutschland ab.

Ulrike Gnad-Vogt ist verantwortlich für die Definition, den Aufbau und die Umsetzung der Onkologie-Strategie von CureVac und wird vorübergehend die Position des Chief Development Officer besetzen. Sie ist bereits seit 2011 bei CureVac tätig und war zunächst Leiterin der klinischen Entwicklung, bevor sie von 2013 bis 2019 die Position des Chief Medical Officer übernahm und anschließend in ihre aktuelle Position wechselte. Vor ihrer Tätigkeit bei CureVac war Ulrike Gnad-Vogt als Onkologin am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen in Heidelberg und als Global Medical Leader bei der Merck KGaA tätig. Dort konzentrierte sie sich auf die frühe klinische Entwicklung von Krebsimpfstoffen und Immunozytokinen. Ulrike Gnad-Vogt hat einen Abschluss in Medizin von der Universität Homburg/Saar.

### **Über CureVac**

CureVac ist ein globales biopharmazeutisches Unternehmen auf dem Gebiet der mRNA-Technologie (Boten-RNA, von engl. messenger RNA) mit mehr als 20 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Optimierung dieses vielseitigen biologischen Moleküls für medizinische Zwecke. Das Prinzip von CureVacs proprietärer Technologie basiert auf der Nutzung von optimierter mRNA als Datenträger, um den menschlichen Körper zur Produktion der entsprechend kodierten Proteine anzuleiten, mit welchen eine Vielzahl von Erkrankungen bekämpft werden können. Im Juli 2020 ging CureVac eine Partnerschaft mit GlaxoSmithKline plc (GSK) ein, um gemeinsam neue Produkte im Bereich der prophylaktischen Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten auf Basis der mRNA-Technologie der zweiten Generation von CureVac zu entwickeln. Diese Zusammenarbeit wurde später für die Entwicklung von COVID-19-Impfstoffkandidaten der zweiten Generation und modifizierten mRNA-Impfstoff-technologien erweitert. Auf der Grundlage seiner firmeneigenen Technologie hat das Unternehmen eine umfangreiche klinische Pipeline in den Bereichen der prophylaktischen Impfstoffe, Krebs-therapien, Antikörpertherapien und zur Behandlung seltener Krankheiten aufgebaut. CureVac ist seit August 2020 an der New Yorker Nasdaq notiert. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Tübingen, Deutschland, und beschäftigt mehr als 900 Mitarbeiter an den Standorten Tübingen, Frankfurt und Boston, USA. Weitere Informationen finden Sie unter [www.curevac.com](http://www.curevac.com).

### **CureVac Investor Relations Kontakt**

Dr. Sarah Fakh, Vice President Corporate Communications and Investor Relations

CureVac, Tübingen, Germany

T: +49 7071 9883-1298

M: +49 160 90 496949

[sarah.fakh@curevac.com](mailto:sarah.fakh@curevac.com)

### **CureVac Medienkontakte**

Bettina Jödicke-Braas, Manager Communications

CureVac, Tübingen, Germany

T: +49 7071 9883-1087

[bettina.joedicke-braas@curevac.com](mailto:bettina.joedicke-braas@curevac.com)

## **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen, einschließlich Aussagen, die Meinungen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Ziele, Annahmen oder Prognosen der CureVac N.V. und/oder ihrer hundertprozentigen Tochtergesellschaften CureVac AG, CureVac Real Estate GmbH, CureVac Inc., CureVac Swiss AG, CureVac Corporate Services GmbH und CureVac RNA Printer GmbH (nachfolgend „das Unternehmen“) hinsichtlich zukünftiger Ereignisse oder zukünftiger Ergebnisse ausdrücken, im Gegensatz zu Aussagen, die historische Fakten wiedergeben. Beispiele hierfür sind die Erörterung der potenziellen Wirksamkeit der Impfstoff- und Behandlungskandidaten des Unternehmens und der Strategien des Unternehmens, der Finanzierungspläne, der Wachstumsmöglichkeiten und des Marktwachstums. In einigen Fällen können Sie solche zukunftsgerichteten Aussagen an Begriffen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „planen“, „anstreben“, „projizieren“ oder „erwarten“, „können“, „werden“, „würden“, „könnten“, „potenziell“, „beabsichtigen“ oder „sollten“, dem Negativ dieser Begriffe oder ähnlichen Ausdrücken erkennen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den aktuellen Einschätzungen und Annahmen des Managements sowie auf Informationen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind jedoch keine Garantie für die Leistung des Unternehmens, und Sie sollten sich nicht übermäßig auf solche Aussagen verlassen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen vielen Risiken, Ungewissheiten und anderen variablen Umständen, einschließlich negativer weltweiter wirtschaftlicher Bedingungen sowie anhaltender Instabilität und Volatilität auf den weltweiten Finanzmärkten, der Fähigkeit, Finanzmittel zu erhalten, der Fähigkeit, aktuelle und zukünftige präklinische Studien und klinische Studien durchzuführen, dem Zeitplan, den Kosten und der Ungewissheit der behördlichen Zulassung, der Abhängigkeit von Dritten und Kooperationspartnern, der Fähigkeit, Produkte zu vermarkten, der Fähigkeit, Produkte herzustellen, mögliche Änderungen der aktuellen und geplanten Gesetze, Vorschriften und Regierungspolitik, Druck durch zunehmenden Wettbewerb und Konsolidierung in der Branche des Unternehmens, die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens, die Fähigkeit, das Wachstum zu bewältigen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, die Abhängigkeit vom Schutz des geistigen Eigentums, die Fähigkeit, für die Sicherheit der Patienten zu sorgen, und Schwankungen der Betriebsergebnisse aufgrund der Auswirkungen von Wechselkursen oder anderen Faktoren. Solche Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die Aussagen ungenau sind, und die Leser werden davor gewarnt, sich unhinterfragt auf solche Aussagen zu verlassen. Viele dieser Risiken liegen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen unterscheiden, die das Unternehmen erwartet. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sind nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments gültig. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, und lehnt es ausdrücklich ab, solche Aussagen zu aktualisieren oder die Ergebnisse von Revisionen solcher Aussagen öffentlich bekannt zu geben, um zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die Berichte und Dokumente des Unternehmens, die bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurden. Sie können diese Dokumente über EDGAR auf der Website der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) abrufen.